

Press release | 02 11 2020

**Die Auswahl für die CLIO 2020 –  
Der Preis für den besten Film zu einem historischen Thema**

Am 12.12.2020 wird zum dritten Mal die „CLIO – Der Preis für den besten Film zu einem historischen Thema“ vergeben. Die feierliche Verleihung findet im Filmmuseum Potsdam statt. Der Filmpark Babelsberg stiftet, wie in den Vorjahren, die mit 5.000 Euro dotierte CLIO. In die Auswahl 2020 kamen Filme, die ihre Uraufführung zwischen April 2019 und Mai 2020 hatten.

**Das sind die nominierten Filme für die CLIO 2020:**

**ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL (D/CH 2019, Spielfilm, 119 Min.)**

Regie: Caroline Link | Sommerhaus Filmproduktion GmbH (Ludwigsburg) | 2019

**BABYLON BERLIN, 3. Staffel (D 2020, TV-Serie, 12x 45 Min.)**

Regie: Tom Tykwer, Hendrik Handloegten, Achim von Borries | Beta Film GmbH, X Filme Creative Pool GmbH in Zusammenarbeit mit Sky Deutschland AG | 2020

**WAFFENSTILLSTAND – MEIN SOMMER '45 IN DRESDEN (D 2020, Dokumentarfilm, 35 Min.)**

Regie: Hans-Dieter Grabe, 3sat | 2020

**ENDLICH TACHELES (D/ISR 2020, Dokumentarfilm, 104 Min.)**

Regie: Jana Matthes, Andrea Schramm | HANFGARN & UFER Filmproduktion GbR, Schramm Matthes Film in Koproduktion mit Blacksheep Film Productions (Tel-Aviv) | 2020

**SPUREN – DIE OPFER DES NSU (D 2019, Dokumentarfilm, 81 Min.)**

Regie: Aysun Bademsoy | Ma.ja.de. Filmproduktion GmbH in Koproduktion mit ZDF, in Zusammenarbeit mit Arte Deutschland TV GmbH | 2019

**VERTEIDIGER DES GLAUBENS (D 2019, Dokumentarfilm, 95 Min.)**

Regie: Christoph Röhl | Flare Film GmbH in Koproduktion mit ZDF, 3sat, RBB und EIE Film (Turin) | 2019

Ausgezeichnet werden Filme, die sich auf besondere Weise mit einem historischen Thema befassen. Werke deren fiktionale Filmhandlung in der Vergangenheit angesiedelt ist, oder auch in der Gegenwart spielt, jedoch gesellschaftliche Probleme einer weiteren Vergangenheit verhandelt. Außerdem Filme deren geschichtlicher Stoff mit dokumentarischen bzw. essayistischen Mitteln erschlossen wird. Weiter werden Werke berücksichtigt, die sich einer bislang vernachlässigten oder heiklen Materie widmen bzw. ein bekanntes Thema auf innovative Art behandeln, indem sie die Möglichkeiten und Grenzen von Geschichtsrepräsentation mit audiovisuellen Mitteln reflektieren und ausloten und ihren Gegenstand in einem stimmigen narrativen und ästhetischen Gesamtkonzept präsentieren. Die CLIO ist der Preis des »moving history – Festivals des historischen Films«, über die Vergabe entscheiden die Gründungsmitglieder des Festivals: die Festivalleiterin Dr. Ilka Brombach, die Vorstandsmitglieder Christoph Classen, Claudia Lenssen, Felix Moeller, Sachiko Schmidt und Chris Wahl.

»moving history – Festival des historischen Films« ist das erste deutsche Festival, das Filme mit historischen Themen aus der aktuellen und vergangenen Kino- und Fernsehproduktion einem breiten Publikum präsentiert. Mehr Informationen zum Festival und den vergangenen Ausgaben finden Sie unter: [www.moving-history.de](http://www.moving-history.de)

*moving history* ist eine Veranstaltung des *moving history – Festival des historischen Films Potsdam e.V.* in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*. Partner sind das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF), das Brandenburgische Zentrum für Medienwissenschaften (ZeM) und das Filmmuseum Potsdam. Der Filmpreis CLIO wird gestiftet vom Filmpark Babelsberg.

Alle weiteren Informationen zu moving history finden Sie unter:

[moving-history.de](http://moving-history.de)

[facebook.com/FilmfestivalMovingHistory](https://facebook.com/FilmfestivalMovingHistory)

[instagram.com/moving\\_history](https://instagram.com/moving_history)

[twitter.com/moving\\_history](https://twitter.com/moving_history)